

Bad Wörishofen

Die Hl. Messe wird wechselweise in der **Stadtpfarrkirche St. Justina** oder in der **Klosterkirche der Dominikanerinnen** gefeiert. Die beiden Gotteshäuser befinden sich im Stadtzentrum und sind durch ihre Kirchtürme gut sichtbar.

Mering/Hörmannsberg:

Bis voraussichtlich Ende 2016 keine Hl. Messe in der Franziskuskapelle. Stattdessen finden die Messen jeden Mittwoch um 7:15 Uhr im 4 km weit entfernten Hörmannsberg in der Kirche St. Peter und Paul statt. Von Mering Richtung Ried/Odelzhausen.

Landsberg:

Die Hl. Messen finden in der **Ignatiuskapelle** statt, die zur Hl. Kreuz-Kirche gehört und sich im 1. Stock über der Sakristei befindet. Zufahrt über Epfenhauser- und Malteserstraße. Parkmöglichkeit im Hof beim Kindergarten Hl. Kreuz. Die Schranke ist zu den Gottesdienstzeiten geöffnet.

Das **Brunnenkircherl** befindet sich am Fuß des Schlossberges im Hofgraben parallel der Alten Bergstraße in Landsberg.

Kontakt

P. Walter Huber FSSP
Milchberg 13
86150 Augsburg
Tel 0175 4818442
Fax 0821/45 40 403

P. Markus Rindler
Tel. 01522 9235002

Kontakt:

P. Franz Karl Banauch FSSP
Grabenstraße 4
86842 Türkheim
Tel.: 08245/6057288
P. Michael Ramm
Tel.: 08245/6054230

So. 8:00 Uhr Hochamt

Die Werktagsgottesdienste werden aktuell am Eingang der Lorettokapelle bekannt gegeben.

Bad Grönenbach

Schlosskapelle, Pappenheimerstr.
So. 10.35 Uhr
Nähere Informationen bei
P. Banauch Tel.: 08245/6057288

Internetseite der

Priesterbruderschaft:
<http://www.fssp.org>

Informationen über die Niederlassung:

[http://www.home.arcor.de/
Petrus_Augsburg/
oder unter
http://www.petrusbruderschaft.de](http://www.home.arcor.de/Petrus_Augsburg/)
(→ Bruderschaft →
Niederlassungen → Augsburg)

Bankverbindung

Priesterbruderschaft St. Petrus e.V.
Verwendungszweck:
„Apostolat Augsburg“
LIGA Bank Augsburg
IBAN: DE20 7509 0300 0000 2391 60
BIC: GENODEF1M05

Herausgeber

Priesterbruderschaft St. Petrus
P. Walter Huber ·
Milchberg 13 · 86150 Augsburg



Ausgabe Nr. 87	Priesterbruderschaft St. Petrus St. Margareth Augsburg und Umgebung	Okt./Nov. 2016
-------------------	--	-------------------

Liebe Freunde und Wohltäter!

Nachdem Pater Markus Rindler Anfang September am Milchberg in Augsburg eingezogen ist und dann noch etwas Urlaub hatte, beginnt er jetzt ab Oktober sein Studium an der Uni um sein Lizentiat zu machen um später evtl. im Priesterseminar in Wigratzbad unterrichten zu können. Wir freuen uns, dass er dabei das Augsburger Apostolat kräftig unterstützt. Das heißt z.B. auch, dass es in St. Margareth nun auch jeden Donnerstagabend eine hl. Messe gibt. Weitere stille hl. Messen werden jeweils am Sonntag zuvor mündlich angekündigt. Zwei Priester heißt natürlich auch höhere Personalkosten für die Augsburger Niederlassung (z.B. Kranken- und Sozialversicherung). Bitte vergessen Sie uns auch in dieser Hinsicht nicht und helfen Sie uns durch benötigte Spenden, dass wir auch diese Herausforderung schaffen. Vergelt's Gott, dass Sie auch diesmal diesen kl. „Ruf“ und dieses „Anklopfen“ hören. Nächstes Jahr werden es 100 Jahre seit der Erscheinung Mariens in Fatima und ebenfalls 100 Jahre, dass die Muttergottes als „Schutzfrau Bayerns“ als Fest I. Klasse gefeiert werden darf. Wie oft

haben die Menschen – haben wir alle – den Ruf zur Umkehr nicht oder zu wenig gehört. Wieviel Leid an Leib und Seele hätte vermieden werden können, hätte die Welt in diesen 99 Jahren auf die mütterliche Stimme Mariens gehört. Ein Jahr bleibt uns noch bis zum 13. Okt. 2017. 1917 zeigt sich die Rosenkranzkönigin, die Königin des Friedens am 13. Oktober zum letzten Mal und bestätigte die Erscheinung durch das große Sonnenwunder. Wäre es nicht höchst sinnvoll dieses letzte Jahr bis Oktober 2017 jeden Tag den Rosenkranz zu beten und zwar möglichst gemeinsam vor dem Allerheiligsten. Nach Möglichkeit wollen wir diese „Lücken“ nun ab Oktober im Bereich des Augsburger Apostolates schließen, d.h. auch mittwochs, donnerstags und samstags mögen einige Beter jeweils nach der hl. Messe zum Rosenkranz zusammen-bleiben... Vergelt's Gott! Das Rosenkranzgebet ist wahrlich nicht ein Gebet nur für alte Leute. Immer wieder entdecken auch junge Menschen seine Größe und Kraft. So auch Carlo Acutis aus Mailand, der von 1991 bis 2006 lebte. In dem beigelegten Falblatt

können Sie seinen bemerkenswerten Lebensweg nachlesen von dem er selber gesagt hat:

„Immer mit JESUS vereint sein ist mein Lebensweg“

Mit priesterlichem Segenswunsch

P. Walter Feuber

Am 5. September 2016 verstarb im Alter von 86 Jahren

Herr **Rudolf Brauckmann**

Von 1972 bis 1997 war er Domkapellmeister und spielte Orgel in St. Margareth von 1997 bis 2012. Im dankt auch unsere Choralschola in St. Margareth ihr Entstehen. Mit großer Liebe setzte er sich sein ganzes Leben lang für die Gregorianik ein und schenkte seine letzten Kräfte unserer Schola. Herr Brauckmann war ein feiner und herzenguter Mensch und ein vorbildlicher Katholik mit Scharfsinn, „Durchblick“ in kirchl. Angelegenheiten, Menschenkenntnis und Humor. Gott schenke ihm Anteil an der ewigen Liturgie des Himmels.

R.I.P.

Natürliche Familienplanung nach Sensiplan

- für Paare, die Sexualität und Fruchtbarkeit als zusammengehörig anerkennen und eine Familienplanung suchen, die mit ihrer religiösen Grundhaltung vereinbar ist
- für Paare, die "verantwortete Elternschaft" im Einklang mit der natürlichen Ordnung der Fruchtbarkeit, der Schöpfungsordnung, leben und so mit ihrem Leben Zeugnis für das Evangelium geben wollen
- für Paare, die die Verantwortung für ihre Fruchtbarkeit zusammen tragen wollen
- für Frauen/Paare, die eine sichere und natürliche Familienplanung ohne gesundheitliche Nebenwirkungen wünschen
- für Paare mit Kinderwunsch
- für Mädchen und Frauen zur Selbstbeobachtung, die ihren Körper bewusster wahrnehmen und in Harmonie mit ihrem Zyklus leben wollen

Informationsabend: 05. Oktober 2016, 20:00 - 22:00 Uhr, Katholisches Pfarrheim, Kirchenstraße 4, 86842 Türkheim **Referent:** Dr. Pascal Gläser

Nachfolgend werden bei Interesse **Einführungskurse** in die Natürliche Familienplanung mit 4 Kursabenden in Türkheim, sowie in den Räumen von St. Margareth, Augsburg, angeboten.

Bei Anmeldung zum Einführungskurs ohne Teilnahme am Informationsabend:
Alexandra und Dirk Weiß 08232 996810

KINDERKATECHESEN

Augsburg,

Spitalgasse 3, 1. Stock

Samstag 8.10. u. 12.11., um **17 Uhr**

Allgemeine Kinderkatechese

Bad Wörishofen bei d. Marienkindern

Samstag 15.10. u. 19.11., um **11 Uhr**

LEGIO MARIÄ

Die Gruppe trifft sich zur Zeit dienstags um **19:15 Uhr**.

Nähere Infos bei Frau Gabriele Horsch

Tel.: 0821/5886295

WALLFAHRT

Am Samstag den 1. Oktober geht es wieder zum „Göttlichen Erlöser“ nach BETTBRUNN und zum Grab der Hl. Anna Schäffer in MINDELSTETTEN.

Anmeldung bei Herrn Pater Huber.

7.30 Uhr Abfahrt St. Margareth

10.30 Uhr Hochamt in Bettbrunn

gemeinsames Mittagessen in Sandersdorf

danach Möglichkeit zur Fußwallfahrt nach Mindelstetten

15.00 Uhr Andacht am Grab der

Hl. Anna Schäffer (Pater Huber)

ca. 18.00 Uhr Ankunft in Augsburg

Kosten für den Bus: Erwachsene 17 €

Kinder 8 €

Augsburg

Die **Kirche St. Margareth** befindet sich an der Ecke Milchberg/Spitalgasse (Bushaltestelle "Margaret") Nähere Informationen auf der Homepage (siehe Seite 8)

Der **Vortragsraum** befindet sich im Gebäude direkt neben der Kirche Spitalgasse 3 im I. Stock. Zu allen Gottesdienstzeiten ist das WC neben dem Vortragsraum geöffnet.

Beichtgelegenheit

P. Huber bietet gerne die Möglichkeit zur Beichte an; in der Regel vor und nach der Hl. Messe oder nach Absprache (auch telefonisch). Bitte gehen Sie ohne Scheu in die Sakristei und sprechen sie den Priester an.

Der **Beichtraum** ist ebenfalls im Gebäude Spitalgasse 3 im Erdgeschoß.

Der **Weihwasserbehälter** befindet sich am Ausgang zur Empore.

Parkmöglichkeiten im Parkhaus der CITY-GALERIE, Willi-Brand-Platz 1, 86153 Augsburg. Einfahrt ins Parkhaus: Jakoberwallstraße oder Amagasaki-Allee. Fußweg nach St. Margareth 5 - 10 Minuten.

GPS-Koordinaten, UTM-Format :
(geografische) Breite : 48.3652
(geografische) Länge : 10.9059

GPS-Koordinaten (DMS-Notation) :
(geografische) Breite : 48° 21' 54.72" N
(geografische) Länge : 10° 54' 21.06" E

Kirche St. Margareth Augsburg u. Marienkapelle im Hohen Dom Augsburg			
Fr.	18.11.16	Rosenkranz Hl. Messe (Weihefest St. Peter u. Paul)	14:00 Uhr 15:00 Uhr
Sa.	19.11.16	Hl. Messe, anschl. RK	Dom 8:00 Uhr
So.	20.11.16	Letzter Sonntag nach Pfingsten Hochamt anschl. Rosenkranz	10:30 Uhr
Mo.	21.11.16	Fest Mariä Opferung Hl. Messe Hl. Messe, anschl. RK	7:45 Uhr 8.30 Uhr
vom Di. 22.11. - Do. 24.11 sind P. Huber u. Pater Rindler in Exerzitien			
Fr.	25.11.16	Hl. Messe (St. Katharina) anschl. RK	18:00 Uhr
Sa.	26.11.16	Hl. Messe, anschl. RK	Dom 8:00 Uhr
So.	27.11.16	1. Adventssonntag Hochamt anschl. Rosenkranz	10:30 Uhr
Mo.	28.11.16	Rorate	6.00 Uhr
Di.	29.11.16	Rosenkranz Hl. Messe	17:15 Uhr 18:00 Uhr

Ignatiuskapelle Landsberg am Lech:

Jeden Freitag hl. Messe um 18 Uhr, anschl. Beichtgelegenheit.

Bad Wörishofen:

An allen Sonn- und Feiertagen ist Hochamt um 17 Uhr, anschl. Beichtgelegenheit
Abwechselnd in der Kirche St. Justina und in der Klosterkirche
Dienstag 1.11. Hochamt um 17 Uhr, anschl. Beichtgelegenheit

Kirche St. Peter und Paul, Hörmannsberg:

(4 km von Mering entfernt, Richtung Ried/Odelzhausen)
Hl. Messe jeden Mittwoch um 7.15 Uhr anschl. Rosenkranz

Kirche St. Margareth Augsburg u. Marienkapelle im Hohen Dom Augsburg			
Sa.	01.10.16	Wallfahrt nach Bettbrunn und Mindelstetten (siehe Hinweise) Hl. Messe (Herz-Mariä-Samstag) Keine Herz-Mariä Andacht! Diese findet am Fatimatag 13.10. statt!	7:30 Uhr Dom 8:00 Uhr
So.	02.10.16	20. So. n. Pf. - Feier des Schutzengelfestes Hochamt mit Chor aus Tirol anschl. Rosenkranz	10:30 Uhr
Mo.	03.10.16	Hl. Messe (St. Theresia v. Lisieux) anschl. RK	8:30 Uhr
Di.	04.10.16	Rosenkranz Hl. Messe (St. Franziskus)	17:15 Uhr 18:00 Uhr
Do.	06.10.16	Hl. Messe (Priesterdonnerstag) anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Rosenkranz	19:00 Uhr
Fr.	07.10.16	Rosenkranz Hl. Messe (Rosenkranzfest) anschl. Herz-Jesu-Andacht	14:00 Uhr 15:00 Uhr
Sa.	08.10.16	Hl. Messe (St. Birgitta) anschl. RK	Dom 8:00 Uhr
So.	09.10.16	21. So. n. Pf. - Feier des Rosenkranzfestes Christenlehre Hochamt anschl. Rosenkranz	9:30 Uhr 10:30 Uhr
Mo.	10.10.16	Hl. Messe (St. Franz v. Borgia) anschl. RK	8:30 Uhr
Di.	11.10.16	Hl. Messe (Mutterschaft Mariens) Hl. Messe (Mutterschaft Mariens) anschl. Rosenkranz Di. 11.10 u. Mi. 12.10. sind P. Huber und P. Rindler beim Priestertreffen.	6:00 Uhr 6:45 Uhr
Do.	13.10.16	Hl. Messe (Fatimatag) anschl. Herz-Maria-Andacht	19:00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr
Fr.	14.10.16	Rosenkranz Hl. Messe (St. Kallistus)	14:00 Uhr 15:00 Uhr

Kirche St. Margareth Augsburg u. Dom				
Sa.	15.10.16	Hl. Messe (St. Theresia v. Avila) anschl. RK	Dom	8:00 Uhr
So.	16.10.16	22. Sonntag nach Pfingsten Hochamt anschl. Rosenkranz		10:30 Uhr
Mo.	17.10.16	Hl. Messe (St. Marg. M. Alacoque) anschl. RK		8:30 Uhr
Di.	18.10.16	Rosenkranz Hl. Messe (St. Lukas)		17:15 Uhr 18:00 Uhr
Do.	20.10.16	Hl. Messe (St. Joh. Cantius)		19:00 Uhr
Fr.	21.10.16	Rosenkranz Hl. Messe		14:00 Uhr 15:00 Uhr
Sa.	22.10.16	Hl. Messe	Dom	8:00 Uhr
So.	23.10.16	23. Sonntag nach Pfingsten Hochamt anschl. Rosenkranz		10:30 Uhr
Mo.	24.10.16	Hl. Messe (St. Raphael) anschl. RK		8:30 Uhr
Di.	25.10.16	Rosenkranz Hl. Messe		17:15 Uhr 18:00 Uhr
Do.	27.10.16	Hl. Messe, anschl. Rosenkranz		19:00 Uhr
Fr.	28.10.16	Rosenkranz Hl. Messe (St. Simon u. St. Judas)		14:00 Uhr 15:00 Uhr
Sa.	29.10.16	Hl. Messe, anschl. RK	Dom	8:00 Uhr
So.	30.10.16	Christkönigsfest Hochamt anschl. Rosenkranz		10:30 Uhr
Mo.	31.10.16	Hl. Messe anschl. Rosenkranz		8:30 Uhr
Di.	01.11.16	Allerheiligen Hochamt anschl. Rosenkranz		10:30 Uhr

Kirche St. Margareth Augsburg u. Dom				
Mi.	02.11.16	stilles Requiem gesungenes Requiem anschl. Rosenkranz f. d. armen Seelen		7:15 Uhr 8:00 Uhr
		stilles Requiem stilles Requiem gesungenes Requiem anschl. Rosenkranz f. d. armen Seelen		17:30 Uhr 18:15 Uhr 19:00 Uhr
Do.	03.11.16	Hl. Messe (Priesterdonnerstag)anschl. Aussetzung, Einzelsegen u. Rosenkranz		19:00 Uhr
Fr.	04.11.16	Rosenkranz Hl. Messe (Herz-Jesu-Freitag)		14:00 Uhr 15:00 Uhr
Sa.	05.11.16	Hl. Messe (Herz-Mariä-Samstag) Herz-Mariä-Andacht	Dom	8:00 Uhr 10:00 Uhr
So.	06.11.16	25. So. n. Pf. (5. nachgeh. So.) Hochamt anschl. Rosenkranz		10:30 Uhr
Mo.	07.11.16	Hl. Messe, anschl. RK		8:30 Uhr
Di.	08.11.16	Rosenkranz Hl. Messe		17:15 Uhr 18:00 Uhr
Do.	10.11.16	Hl. Messe (St. Andreas Av.) anschl. RK		19:00 Uhr
Fr.	11.11.16	Rosenkranz Hl. Messe (St. Martinus)		14:00 Uhr 15:00 Uhr
Sa.	12.11.16	Hl. Messe (Quatember) anschl. RK	Dom	8:00 Uhr
So.	13.11.16	26. So. n. Pf. (6. nachgeh. So.) Christenlehre Hochamt anschl. Rosenkranz		9:30 Uhr 10:30 Uhr
Mo.	14.11.16	Hl. Messe (St. Josaphat) anschl. RK		8:30 Uhr
Di.	15.11.16	Rosenkranz Hl. Messe (St. Albertus Magnus)		17:15 Uhr 18:00 Uhr
Do.	17.11.16	Hl. Messe (St. Gregorius) anschl. RK		19:00 Uhr

548. Wie hat die erste christliche Gemeinde von Jerusalem gebetet?

Am Anfang der *Apostelgeschichte* heißt es über die Gläubigen in der ersten Gemeinde von Jerusalem, die vom Heiligen Geist zum Gebetsleben erzogen worden war: „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“ (*Apg 2, 42*).

549. Wie greift der Heilige Geist in das Gebet der Kirche ein?

Der Heilige Geist, der innere Lehrmeister des christlichen Betens, erzieht die Kirche zu einem Leben des Gebetes und lässt sie immer tiefer in die Betrachtung und Gemeinschaft mit dem unergründlichen Mysterium Christi eindringen. Die Gebetsformen, die in den apostolischen, kanonischen Schriften zum Ausdruck kommen, bleiben für das christliche Beten maßgebend.

550. Welche wesentlichen christlichen Gebetsformen gibt es?

Die wesentlichen Gebetsformen sind Preis und Anbetung, Bitte und Fürbitte, Danksagung und Lob. Die Eucharistie enthält alle diese Formen des Gebetes und bringt sie zum Ausdruck.

551. Was ist das Preisgebet?

Das Preisgebet ist die Antwort des Menschen auf die Gaben Gottes: Wir preisen den Allmächtigen, der uns zuvor segnet und mit seinen Gaben erfüllt.

552. Wie kann man die Anbetung beschreiben?

In der Anbetung wirft sich der Mensch vor seinem dreimal heiligen Schöpfer nieder, vor dem er sich als Geschöpf erkennt.

548. Wie hat die erste christliche Gemeinde von Jerusalem gebetet?

Am Anfang der *Apostelgeschichte* heißt es über die Gläubigen in der ersten Gemeinde von Jerusalem, die vom Heiligen Geist zum Gebetsleben erzogen worden war: „Sie hielten an der Lehre der Apostel fest und an der Gemeinschaft, am Brechen des Brotes und an den Gebeten“ (*Apg 2, 42*).

549. Wie greift der Heilige Geist in das Gebet der Kirche ein?

Der Heilige Geist, der innere Lehrmeister des christlichen Betens, erzieht die Kirche zu einem Leben des Gebetes und lässt sie immer tiefer in die Betrachtung und Gemeinschaft mit dem unergründlichen Mysterium Christi eindringen. Die Gebetsformen, die in den apostolischen, kanonischen Schriften zum Ausdruck kommen, bleiben für das christliche Beten maßgebend.

550. Welche wesentlichen christlichen Gebetsformen gibt es?

Die wesentlichen Gebetsformen sind Preis und Anbetung, Bitte und Fürbitte, Danksagung und Lob. Die Eucharistie enthält alle diese Formen des Gebetes und bringt sie zum Ausdruck.

551. Was ist das Preisgebet?

Das Preisgebet ist die Antwort des Menschen auf die Gaben Gottes: Wir preisen den Allmächtigen, der uns zuvor segnet und mit seinen Gaben erfüllt.

552. Wie kann man die Anbetung beschreiben?

In der Anbetung wirft sich der Mensch vor seinem dreimal heiligen Schöpfer nieder, vor dem er sich als Geschöpf erkennt.

553. Welche verschiedenen Formen des Bittgebetes gibt es?

Es gibt die Bitte um Vergebung und auch die demütige, vertrauensvolle Bitte für alle unsere geistigen und materiellen Bedürfnisse. Doch unser erstes Verlangen soll das Kommen des Reiches Gottes sein.

554. Worin besteht die Fürbitte?

Die Fürbitte besteht im Bitten für andere. Sie macht uns dem Beten Jesu gleichförmig und vereint uns mit ihm, der beim Vater für alle Menschen eintritt, besonders für die Sünder. Wir sollen auch für die Feinde beten.

555. Wann tritt man in Danksagung vor Gott?

Die Kirche dankt Gott unaufhörlich, vor allem in der Feier der Eucharistie, bei der Christus sie an seiner Danksagung vor dem Vater teilnehmen lässt. Jedes Ereignis wird für den Christen Grund zur Danksagung.

556. Was ist das Lobgebet?

Das Lob ist die Gebetsform, die am unmittelbarsten Gott als Gott anerkennt. Es ist völlig uneigennützig: Es besingt Gott um seiner selbst willen und erweist ihm Ehre, weil *er ist*.

557. Welche Bedeutung hat die Überlieferung in Bezug auf das Gebet?

In der Kirche lehrt der Heilige Geist die Kinder Gottes durch die lebendige Überlieferung beten. Das Gebet beschränkt sich nämlich nicht nur auf den spontanen Ausbruch eines inneren Impulses. Es umfasst auch die Betrachtung, das Studium und das Verstehen der geistlichen Wirklichkeiten, die man erfährt.

553. Welche verschiedenen Formen des Bittgebetes gibt es?

Es gibt die Bitte um Vergebung und auch die demütige, vertrauensvolle Bitte für alle unsere geistigen und materiellen Bedürfnisse. Doch unser erstes Verlangen soll das Kommen des Reiches Gottes sein.

554. Worin besteht die Fürbitte?

Die Fürbitte besteht im Bitten für andere. Sie macht uns dem Beten Jesu gleichförmig und vereint uns mit ihm, der beim Vater für alle Menschen eintritt, besonders für die Sünder. Wir sollen auch für die Feinde beten.

555. Wann tritt man in Danksagung vor Gott?

Die Kirche dankt Gott unaufhörlich, vor allem in der Feier der Eucharistie, bei der Christus sie an seiner Danksagung vor dem Vater teilnehmen lässt. Jedes Ereignis wird für den Christen Grund zur Danksagung.

556. Was ist das Lobgebet?

Das Lob ist die Gebetsform, die am unmittelbarsten Gott als Gott anerkennt. Es ist völlig uneigennützig: Es besingt Gott um seiner selbst willen und erweist ihm Ehre, weil *er ist*.

557. Welche Bedeutung hat die Überlieferung in Bezug auf das Gebet?

In der Kirche lehrt der Heilige Geist die Kinder Gottes durch die lebendige Überlieferung beten. Das Gebet beschränkt sich nämlich nicht nur auf den spontanen Ausbruch eines inneren Impulses. Es umfasst auch die Betrachtung, das Studium und das Verstehen der geistlichen Wirklichkeiten, die man erfährt.